



Bericht der Bürgermeisterin zur Ratssitzung am 17.06.2015

Aktueller Stand freier Grundstücke im Gebiet „Hinter den Höfen III“:

Dem Rat liegt der aktuelle Plan in Kopie vor. 2 Grundstücke werden am 25.06. verkauft. Notartermine stehen.

Die Erschließung im Plangebiet ist abgeschlossen, die Abrechnung erfolgt in Kürze. Kleine Mängel werden bis Ende Juni behoben.

Baugebiet Lessien, Gespräch mit Leitung der Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr:

Am 11.06. fand in Wolfenbüttel ein Gespräch mit den beiden Leitern der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, den Herren Mühlnickel und Peuke statt.

Es musste geklärt werden, wie die Anbindung an die Hauptstraße in Lessien sich gestalten kann. Beide möglichen Varianten wären mit Zustimmung der Landestraßenbaubehörde möglich. Auf der nächsten Sitzung muss der Rat sich noch einmal über die beiden Möglichkeiten Gedanken machen.

Unabhängig davon, soll der erste Abschnitt nach der Sommerpause in die Bürgerbeteiligung gehen.

Förderverein Ehra-Lessien, ein Dorf ein Team e.V. hat sich gegründet:

Am 05.05.2015 gründete sich der Förderverein „Ehra-Lessien, ein Dorf – ein Team“ 27 Bürger waren anwesend, 25 traten spontan dem neuen Verein bei. Mittlerweile hat der Verein 36 Mitglieder, Tendenz steigend. Die Angebote vom Mosaik werden sehr gut angenommen.

Eine Arbeitsgruppe Planung Bau für den Gebäudekomplex in der Gifhorner Str. ist aktiv, Protokoll liegt den Ratsmitgliedern vor.

In weiteren Untergruppierungen machen sich Bürger und Ratsmitglieder über die möglichen Räumlichkeiten Gedanken. Ziel ist es, dem Rat und den möglichen Planungsbüros Vorlagen zu erarbeiten.

Treffen mit KKV und Ärzten in der Region:

Am 25. Juni trifft sich die Gemeinde mit dem Geschäftsführer der Krankenkassenärztlichen Vereinigung und den Ärzten unserer Region. Hier sollen Möglichkeiten erörtert werden, wie die Hausarzt-Versorgung langfristig in Ehra-Lessien sicher gestellt werden kann.

Des Weiteren soll angesprochen werden, wie die Asylbewerber auf dem Truppenübungsplatz hausärztlich versorgt werden können.

Region ist wieder „Leader-Region“ geworden:

Auch in der nächsten Förderperiode ist unsere Region zur ländlichen Förderregion ernannt worden, so können in den nächsten 8 Jahren über 2 Mio. € an EU-Mitteln in Anspruch genommen werden. Am 02.06. hat Bgm. Reissig ein Gespräch mit Frau Lüders, bisherige und hoffentlich auch zukünftige Leiterin der Leader-Koordinierungsstelle geführt. Grundsätzlich ist das geplante Projekt an der Gifhorner Straße förderfähig. Wichtig war aus Sicht der Gemeinde die Bestätigung, dass ein mögliches Vorhaben auf dem Grundstück Gifhorner

Strasse in Einzelprojekte aufgeteilt werden kann und bei Projektbewilligung auch Abrisskosten bezuschusst werden könnten.

Es ist geplant, am 26. Juni nach Eldingen in das Sozial Ökonomische Zentrum (SÖZ) zu fahren. Dort wird der Samtgemeindebürgermeister Herr Warncke die Delegation um 19.00 Uhr im Zentrum über die Entstehungsgeschichte und die Fördermöglichkeiten informieren. Da Fahrgelegenheiten gebildet werden, bitte die Teilnahme im Büro schnellstmöglich melden.

Bäume an der Wittinger Straße und die alten Eichen wurden beschnitten:

Wegen Behinderung im Straßenbereich und Sturmschäden mussten die Bäume an der Wittinger Straße und die alten Eichen in diesem Jahr mal wieder beschnitten und ausgeästet werden.

Seminar zum Thema „erneuerbare Energien und die dazugehörige Bauleitplanung“:

Die Samtgemeinde Brome hat für die Mitarbeiter und Mandatsträger ein Tagesseminar zur Bauleitplanung für Windenergieparks angeboten. Jörg Böse und Jenny Reissig haben an dem Seminar teilgenommen.

Das Prüfungsverfahren zur Planfeststellung für Vorranggebiete für erneuerbare Energien im Zweckverband Großraum Braunschweig ist noch nicht abgeschlossen. Teilbereiche im Verbandsgebiet müssen neu ausgelegt werden, da sich einige Veränderungen ergeben haben. Parallel zum Verfahren hat die Samtgemeinde Brome für das Plangebiet Ehra Ost den Flächennutzungsplan auf den Weg gebracht.

Es ist geplant, nach der Sommerpause folgende Informationstermine anzubieten:

Ein Freitag im September wird terminiert für eine Informationsfahrt zum Bürgerwindpark Stelle-Wittenwurth. Hier ist der Ehra-Lessiener Bürger Friedrich Hut Geschäftsführer des Bürgerparks. Er wird uns über die Entstehung und Vorgehensweise des Windparks informieren.

Über die Volksbank wird eine Informationsveranstaltung über Planung und Finanzierung eines Bürgerwindparks referiert. Hierzu wird die Gemeinde zu gegebenem Zeitpunkt einladen.

Weinfest am 06.06. auf Hof Rietz:

Gut besucht und gut gelaufen war das zweite Weinfest auf Hof Rietz. Die Vereine und Verbände haben gemeinsam mit der Gemeinde das Weinfest organisiert und durchgeführt. Nach Rechnungsabschluss konnten die Vereine einen kleinen Überschuss für ihre soziale und wertvolle Vereinsarbeit in Empfang nehmen. In zwei Jahren soll es wieder ein Weinfest geben. Hier ist geplant, wieder mehr die eigenen Talente im Doppeldorf mitwirken zu lassen.

„Unser Dorf hat Zukunft“...:

... auch ohne Teilnahme am Landesentscheid. Am 09.06. bereiste die Jury unsere Gemeinde. Für eine der drei Platzierungen von 10 teilnehmenden Dörfern zum Landesentscheid reichte es nicht, doch das hat die Arbeitsgruppe gut ausgehalten. Auch ohne weiteren Wettbewerb wissen wir, dass unser Dorf Zukunft hat!

Beteiligt hat sich die Gemeinde bei dem bundesweiten Wettbewerb „Kerniges Dorf“. Die Anmeldung dafür liegt den Ratsmitgliedern in Kopie vor.

Eine Bereisung der teilnehmenden Kommunen ist für September geplant.

Asylbewerberunterkunft Lessien:

Am 16. April fand im Rahmen eines „Dorfgespräches“ eine von den Bürgern geforderte Informationsveranstaltung zum Thema „Flüchtlingsunterkünfte auf dem Gelände des geschlossenen Truppenübungsplatz in Lessien statt. Vertreter des Landreises, der Samtgemeinde, Feuerwehr und Polizei standen Rede und Antwort auf der sehr gut besuchten Veranstaltung.

Die vom Landkreis veranlassten Umbaumaßnahmen verzögern sich. Momentan sind noch keine Flüchtlinge auf dem Gelände untergebracht. In Kürze sollen dort zwei Flüchtlingsfamilien untergebracht werden.

Es ist geplant, ein Gespräch mit dem Betreiber der Flüchtlingsunterkunft, der Samtgemeinde und unterstützenden Gruppen (Freikirche Parsau und Bürgern aus Ehra-Lessien) zu führen, damit Unterstützung und eventuelle Angebote (Fahrradwerkstatt, Gartengelände anlegen, Kleiderkammer selbst betreiben, u.u.u.) koordiniert werden können.

Da es immer wieder Probleme mit der Verständigung auch bei den in Ehra untergebrachten Flüchtlinge gibt. Hat die Gemeinde ein I-Pad angeschafft, welches im Eigentum der Gemeinde verbleibt und den ehrenamtlich tätigen Bürgern als Übersetzungshilfe zur Verfügung gestellt wird.

Danke an den 2. stellv. Bürgermeister Jörg Böse für die Unterstützung bei der Anschaffung des Gerätes.

BGM-Besprechung SG Brome

23.04.2015 trafen sich die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und die Bürgermeister der Samtgemeinde Brome. Themen waren Kreisumlageerhöhung (siehe Kopie, Umlage hat sich von 31.421,51 € auf ca. 15.739,22 € verringert.

Den Ratsmitgliedern wurde ein Ablaufplan für die Beitragssachbearbeitung zur Hand gegeben und ist an den Rat weitergeleitet.

Weiterhin wurde berichtet über Schnittstellen und angestrebtes Verfahren bei der Ermittlung von Beiträgen zwischen Gemeinden und Samtgemeinde. Es wurde ein Sachstand zur umfassenden F-Plan-Änderung gegeben. Es wurde darüber diskutiert, ob die Samtgemeinde die gemeindliche Aufgabe Tourismus koordiniert. Mehrheitlich hat man sich dagegen ausgesprochen. Es wurde abgefragt, ob die Gemeinden Interesse hätten an einer Aufgabenwahrnehmung der Friedhöfe, was dankend abgelehnt wurde!

Gespräch mit VW und Samtgemeinde:

Am 28.04. trafen sich Vertreter der Samtgemeinde Brome, Gemeinde Ehra-Lessien und aus dem Volkswagenkonzern zu einem Sondierungsgespräch im Bromer Rathaus. Themen wie „Konversion Truppenübungsplatz“, Bau A39, Radwegenetz zum Arbeitsplatz oder Unterstützung bei sozialem Engagement vom Volkswagenkonzern in der Gemeinde Ehra-Lessien. Gerade zu den beiden letztgenannten Themen wird es ein Gespräch mit den beiden Bereichsleitern im Volkswagenkonzern, Herrn Hermann Dreyer und Herrn Kai Schweingruber am 21.09.2015 um 15.00 Uhr im FE-Gebäude in Wolfsburg geben. Neben den beiden Bürgermeistervertretern werden Samtgemeindebürgermeisterin Manuela Peckmann und Landrat Dr. Andreas Ebel teilnehmen.

Informationsveranstaltung –Flurbereinigung in Verbindung mit Flächenmanagement für Klima und Umwelt (FKU) geplant im Gebiet Vogelmoor:

Am 118. Juni gibt es eine Informationsveranstaltung zu dem oben genannten Thema vom Landvolk Niedersachsen Kreisverband Gifhorn-Wolfsburg e.V. im Heidekrug in Barwedel. Hier stellt die Flurbereinigungsbehörde des Amtes für Landesentwicklung Braunschweig vor, welche Möglichkeiten bestehen und was in diesem Gebiet durchgeführt werden könnte. Auch die Gemeinde Ehra-Lessien ist hier hinzu geladen. Kann jemand aus dem Ratsrund daran teilnehmen?